

Rotary-Club Beckum

## Belohnung für das Schulbankdrücken

Von unserem Redaktionsmitglied  
JESSICA WILLE

**Beckum (gl).** Für Lea-Marie Greweling, Leonie Krämer und Andrej Pätzold hat sich das Schulbankdrücken gelohnt. Die drei Schüler brechen Ende August zu einem Städtetrip nach Bremerhaven auf. Dieser Ausflug dient als Belohnung für ihren schulischen Erfolg. Der Rotary-Club Beckum organisiert und finanziert den Gymnasiasten die dreitägige Fahrt.

In diesem Jahr durften das Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG), das Kopernikus-Gymnasium (KGN) Neu-Beckum und das Johanneum Wadersloh jeweils einen Schüler benennen, der im Fach Erdkunde besonders pfiffig ist. Da das Johanneum aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen kann, kommen in diesem Jahr allerdings nur drei Schüler in den Genuss des Rotary-Projekts. Bereits zum 20. Mal honorieren die Rotarier

Schüler der vier Schulen für ihren Fleiß – Jugendförderung wird hier eben großgeschrieben.

Am 29. August werden Lea-Marie Greweling (KGN), Leonie Krämer (AMG) und Andrej Pätzold (TMG) gemeinsam mit dem Zug nach Bremerhaven fahren. Dort erwartet sie unter anderem der Besuch des Klimahauses. Zeit, gemeinsam die Stadt zu erkunden, werde selbstverständlich auch bleiben, versicherte Sabine Tiemann, Jugenddienst-Beauftragte des Rotary-Clubs Beckum. Sie gratulierte den Gymnasiasten gemeinsam mit Präsident Dirk Komitsch gestern zu dem Gewinn und gab den Jugendlichen die nötigen Infos mit auf den Weg.

„Das kam schon überraschend“, erinnert sich Andrej Pätzold an den Tag, an dem er von seinem Reise-Geschenk erfuhr. „Dass man sich in der Schule anstrengt und dafür ausgezeichnet wird, ist eine schöne Geste“, findet Leonie Krämer. „Ich war direkt begeistert“, ergänzt Lea-Marie Greweling.



**Einen Städtetrip nach Bremerhaven** ermöglicht der Rotary-Club Beckum in diesem Jahr drei Schülern, die sich im Fach Erdkunde besonders hervorgetan haben. Das Bild zeigt (v. l.) Dirk Komitsch (Präsident des Rotary-Clubs), Leonie Krämer (Albertus-Magnus-Gymnasium), Lea-Marie Greweling (Kopernikus-Gymnasium), Andrej Pätzold (Thomas-Morus-Gymnasium) und Sabine Tiemann (Jugenddienst-Beauftragte).





**Sie teilen die Begeisterung** für einen Schüleraustausch: (v. l.) Emma Starke wird am Samstag mit dem Rotary-Club nach Washington reisen, Frida Hartmann war bereits in Florida. Bilder: Wille

## Wenn ein Traum in Erfüllung geht

**Beckum (gl).** Städtetrips sind längst nicht alles, was der Beckumer Rotary-Club für junge Menschen zu bieten hat. Mit dem Jugendaustauschprogramm können Schüler zwischen 16 und 18 Jahren mit Unterstützung von Rotary einen Schüleraustausch unternehmen. Die Ziele sind vielfältig. 650 Jugendliche aus Deutschland brechen jährlich zu ihrem persönlichen Abenteuer auf. Das Ziel sei, so beschreibt es der Club selbst, dass die Jungen und Mädchen die Fähigkeit entwickeln, als Botschafter des guten Willens und der Völkerverständigung das Heimatland in der

Welt zu vertreten.

Für Frida Hartmann aus Oelde ging im vergangenen Jahr ein Wunsch in Erfüllung, als sie die Nachricht bekam, dass sie mit dem Beckumer Rotary-Club für ein Jahr nach Florida reisen wird. „Das war immer schon ein großer Traum von mir“, sagt die 16-Jährige mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Der Trip habe sie verändert und sie würde jederzeit wieder teilnehmen, erklärt sie. Damit macht sie Emma Starke aus Vellern Mut. Für sie steht das Abenteuer noch bevor.

Der 16-jährigen Emma Starke ist die Aufregung ein wenig anzu-

merken. Am Samstag geht es für sie los. Das Ziel: Der Staat Washington in den USA. Insgesamt wird sie bei drei verschiedenen Familien leben. Ihr erster Halt wird nahe der kanadischen Grenze sein. Für die Schülerin, die das Kopernikus-Gymnasium besucht, ein Traum. Schließlich wollte sie immer nach Kanada.

**i** Wer Interesse an einem Schüleraustausch hat, kann sich bei der Jugenddienst-Beauftragten Sabine Tiemann mit einer E-Mail an [tierarztpraxis-tiemann@gmx.de](mailto:tierarztpraxis-tiemann@gmx.de) melden. Bewerbungsfrist ist Mitte September dieses Jahres.